

Vorrede zur ersten Auflage.

Da der Versuche, die vorzüglichsten Lehren der Astronomie gemeinfaßlich darzustellen, selbst in den letzten Jahren mehrere, und unter ihnen manche glückliche gemacht worden sind, so schien es mir gewagt, den wiederholten Aufforderungen freundschaftlicher Leser nachzukommen, und jene Versuche noch mit einem neuen zu vermehren. Ich fügte mich endlich ihrem Wunsche, noch eh' ich selbst darüber einig war, auf welche Weise ich ihn am besten erfüllen sollte. Waren doch, wie es sich nur zu bald zeigte, sie selbst noch nicht darüber eins geworden. Die einen zogen eine ganz populäre, und durchaus keine anderen Kenntnisse voraussetzende Darstellung als die geeignetste für einen großen Kreis von Lesern vor. Da aber eine solche mehrere der interessantesten Gegenstände nur an ihrer Oberfläche, und manche gar nicht berühren durfte, so glaubten die anderen, einen tiefer eindringenden, und mehr für bereits vorgebildete Leser geeigneten Vortrag vorziehen zu müssen. Dadurch würde aber das Ganze dem bei weitem größten Theile der Leser weniger zugänglich geworden seyn, und zwar eben jenem Theile, für welchen Schriften dieser Art vorzüglich bestimmt zu werden pflegen. Zwischen jenen beiden Parteien erhob sich eine dritte, die den jetzt zu einer Art von Mode gewordenen Wahlspruch des juste milieu auch hier